



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 13.07.2016

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 12.07.2016
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.40 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden folgende TOPs:

TOP C 1.6, Antrag, Rattenbekämpfung auf dem Spielplatz am Königsplatz

Die Dringlichkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP A 5.2.4, Bürgeranfrage zum Bauvorhaben Steinheilstraße 14

TOP F 4: Teilnahme an Terminen als offizielle/r Vertreter/in des Bezirksausschusses

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung.

Den Niederschriften wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Selikovsky möchte wissen, ob der nächtliche LKW- und Busverkehr in der Georgenstraße wegen der entstehenden Lärmbelästigung unterbunden werden kann (s. TOP A 5.2.2). Herr Oswald verweist hierzu auf die Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde (KVR).

Wegen der Lärmbelästigung (s. TOP A 5.2.3) ausgehend vom Gelände der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) fanden bereits nächtliche Polizeieinsätze statt.

Herr Oswald teilte am 13.07.2016 mit, das in einem Fall tatsächlich der „Lärm“ tatsächlich vom Betreiber des „Waggon“ ausging (Musik).

Herr Weiss berichtete von einer Auskunft der Mitarbeiter der HFF ihm gegenüber, wonach die Veranstaltung künftig auch in den rückwärtigen Grundstücksteil der HFF verlegt werden könnte.

Herr Mittag fragt nach Informationen über eine angebliche Drogenszene rund um den

Hauptbahnhof und deren mögliche Auswirkungen auf die Maxvorstadt?

Herr Oswald versichert, dass sich am Bahnhofsvorplatz zwar sehr viele Personen aufhielten und Polizeistreifen dort täglich Schwerepunkteinsätze durchführten. Die vermehrten Einsätze haben zur Folge, dass nunmehr auch mehr Drogendelikte festgestellt würden, jedoch hauptsächlich mit Cannabis. Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass vor Schulen Drogen verteilt würden, es gibt keine offene Drogenszene!

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Verschmutzung und Lärmbelästigung durch die Baustelle Theresienstraße 75 Schreiben eines Bürgers vom 01.06.2016

Der UA-Vorsitzende hat die Verhältnisse vor Ort geprüft. Die Reifenwaschanlage arbeitet hervorragend. Das kurze Geländestück nach der Waschanlage ist mittlerweile so verfestigt, dass dort derzeit weder Lehm noch Schlamm wieder die Reifen verschmutzen. Sowohl Straße als auch Gehweg sind verhältnismäßig sauber. Die noch bestehende Beeinträchtigung durch die Kehrmaschine (Lautstärke) ist nach Ansicht des UA zumutbar. Der UA hat einstimmig beschlossen, den Bürger entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Der vorgeschlagenen Unterrichtung des Bürgers wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Lärmbelästigung durch Schwerlastverkehr und Lieferverkehr in der Georgenstraße Schreiben eines Bürgers vom 02.06.2016

Ein nächtliches Durchfahrverbot für Lkw und Busse ist nach Ansicht des UA vermutlich nicht durchsetzbar. Da laut Auskunft von Herrn Oswald, PI 12, hier die Zuständigkeit bei der Straßenverkehrsbehörde liegt, wird sich der UA mit dem KVR in Verbindung setzen.

Abstimmungsergebnis: Dem vorgeschlagenen Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen auf dem Gelände der HFF (Partybus) Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 11.06.2016

Der UA-Vorsitzende hat dem Beschwerdeführer am 21.06.2016 das Merkblatt „Umgang mit Lokalen und Gaststätten“ zugeschickt. Dementsprechend wurde am 24.06.2016 auch die Polizei informiert. Bei zumindest einem nächtlichen Polizeieinsatz gingen die Lärmbelästigungen von der Musikanlage des Betreibers aus. Der Bürger wird ein Antwortschreiben erhalten.

Abstimmungsergebnis: Dem vorgeschlagenen Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Bürgeranfrage zum Bauvorhaben Steinheilstraße 14, s. TOP B 2.1.6

5.3 Vorstellungen und Berichte

5.3.1 Das Baureferat stellt das Projekt „Altstadtringtunnel, Sicherheitsnachrüstung und Straßenumbau Oskar-von-Miller-Ring und Von-der-Tann-Straße“ vor.

Es wurde versichert, dass die Projektführung beim Baureferat verbleibt und nach der Vorstellung des Projektes im Stadtrat vom Baureferat eine Informationsveranstaltung für die betroffenen und interessierten Bürger durchgeführt wird.

5.3.2 Das Baureferat stellte im UA das Projekt „Toilettenanlage im Maßmannpark“ vor.

Der unverbindliche Vorentwurf sieht zwei Toiletten, eine davon barrierefrei, vor und zwei Urinale. In einem ersten Schritt soll der BA 3 der geplanten Lage der Anlage auf dem Gelände zustimmen (s. Pläne als Anlage zum UA-Protokoll). Die Lage ist nach Ansicht des UA gut gewählt. Nach Zustimmung des BA wird das Baureferat mit der Ausführungsplanung beginnen. Die Anlage könnte dann möglicherweise 2017 errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Der Toilettenanlage wird wie auf den vom Baureferat übermittelten Plänen einstimmig zugestimmt.

Herr Selikovsky wird der Geschäftsstelle die Kontaktdaten des Baureferates zur Übermittlung des Abstimmungsergebnisses zukommen lassen.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrssteuerung

- Sicherheit für Fußgänger an der Kreuzung Pappenheim-/Karl- bzw. Blütenburgstraße stadtauswärts
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02249 des BA 3 vom 12.04.2016
- 6.2 Anwesen Gabelsbergerstraße 38, TOP A 5.2.2/042016
Antwortschreiben des Herrn Oberbürgermeisters
- 6.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben
Zusätzlichen Verdrängungsindikator „Studenten“ als Kriterium für die Ausweisung von
Erhaltungssatzungsgebieten aufnehmen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02247 des BA 3 vom 12.04.2016
- 6.4 Baureferat
Anfrage zum Beleuchtungskonzept auf dem Josephsplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02360 des BA 3 vom 10.05.2016
- 6.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Die Ergebnisse der Stadtklima-Studie des Deutschen Wetterdienstes müssen dringend
in der Maxvorstadt beachtet und umgesetzt werden.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02156 des BA 3 vom 15.03.2016
- 6.6 Baureferat
Begründung im Bereich der Rechtsabbiegerspur von der Karl- in die Pappelheimstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02260 des BA 3 vom 12.04.2016
Von den TOPs unter A 6 wurde Kenntnis genommen.
7. **Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten**
Herr Bieberbach berichtet über die Bestrebungen zur Stellenmehrung bei der Fachstelle;
ein Antrag an den Oberbürgermeister ist gestellt.
In den Aufgabenbereich der Fachstelle wird zukünftig der Bereich „religiöse Radikalisierung“
aufgenommen werden.
Zwischenzeitlich hat das Verwaltungsgericht über eine Klage gegen die Stadt München
entschieden. Pegida darf nunmehr nur noch einmal im Monat die als „Spaziergang“ durch
die Maxvorstadt deklarierte Versammlung durchführen.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD Fraktion im BA 3 vom 14.06.2016
Wohnbebauung am ehemaligen MAHAG-Gelände endlich ermöglichen
Zu diesem Antrag erfolgte keine Abstimmung im UA. Der UA schlägt vor zu prüfen, ob ein
Gespräch mit der Lokalbaukommission nicht eher zielführend sei.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.2 Antrag SPD-Fraktion im BA 3 vom 20.06.2016
Leerstand Linprunstraße 13 und 19
Frau Hoffmann-Weiss zieht den Antrag im Namen der SPD-Fraktion zurück.
- 1.3 Antrag des Kinder- und Jugendbeauftragten des BA 3 vom 23.06.2016
Planungen für den Nachbarschaftstreff Arnulfpark ohne weitere Verzögerungen voran-
treiben
Zu diesem Antrag erfolgte keine Abstimmung im UA, da Planung und Erstellung bereits
beschlossen sind.
Herr Auer wird seinen Antrag modifizieren und wird der BAG Mitte eine neue Version zu-
kommen lassen.
Abstimmungsergebnis: Dem modifizierten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Baulisten der LBK: 22., 24., 25. KW
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 22., 23., 24. KW
- 2.1.3 Türkenstraße 9, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage, Tektur

Es erfolgte keine weitere Befassung mit diesem Bauvorhaben, da Unterschiede zum ursprünglichen Bescheid nicht erkennbar sind. Es wird deshalb vom UA einstimmig Zustimmung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Kreittmayrstraße 16

VGB u. Südhof: DAG-Ausbau mit Aufzug sowie Dachgauben und Dachterrassen-Einschnitt
Abbruch einer Doppelgarage; RGB u. Nordhof: Nutzungsänderung im EG u. 1. OG von Gewerbe zu Wohnen, Umbau der Geschosse 1 – 3 zur Verbesserung der Fluchtsituation, Anbau von Balkonen und Notleitern, Umnutzung Garagengebäude zu überdachtem Terrassenbereich und Terrasse im 1. OG

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Neureutherstraße 14, Umnutzung Anbau, Aufstockung RG, DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses, Neubau eines Außenaufzuges, Vorbescheid

vertagt aus der Sitzung vom 14.06.2016, Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.6 Steinheilstraße 14, Abbruch eines Wohngebäudes mit dazugehörigem Rückgebäude mit Werkstattnutzung sowie Neubau eines Geschosswohnungsbaus mit Tiefgarage, Vorbescheid
Es fand keine Beratung im UA statt.

Die zur Sitzung anwesenden verbliebenen Mieter sowie der Bauherr legten ihre Standpunkte dar.

Nach Ansicht des BA 3 hat das Rückgebäude durch die beantragte Bebauung nicht mehr genügend Belichtung. Der Neubau würde zudem die Denkmaleigenschaft des Anwesens Steinheilstraße 12 erheblich stören. Zudem ist das Haus jetzt noch bewohnt und die Zukunftsaussichten der verbliebenen Mieter sind völlig ungewiss. Die Abstandsflächen zur Bebauung in der Enhuberstraße sollten überprüft werden. Frau Gürtler regte die Gründung einer Mietergemeinschaft an.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird deshalb mehrheitlich abgelehnt.

2.1.7 Schleißheimer Straße 78

Nutzungsänderung EG und VGB: Gewerbeeinheit zu Wohnungen

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.8 Marsstraße 20 – 22

Nutzungsänderung Bank zu Büro

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.9 Denisstraße 3 a

Neubau eines Gebäudekomplexes für Verwaltung und Büro – Vorbescheid

Da vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung mehrmals vorgetragen wurde, dass das Gebiet Denisstraße/Karlstraße Industriegebiet sei, schlägt der UA Zustimmung zum beantragten Vorbescheid vor mit der Bitte, die Planung und Ausführung so zu gestalten, dass bei einer zukünftigen möglichen Wohnbebauung die Gebäude umgenutzt werden können. Der UA schlägt im übrigen einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.10 Georgenstraße 97

DG-Ausbau, Fassadensanierung und Anbau einer Fluchtleiter

UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.11 Barer Straße 51

DG-Ausbau, Einbau Dachterrasse – Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.12 Ludwigstraße 6 – 10

Umbau und denkmalgerechte Sanierung eines denkmalgeschützten Büro- und Geschäftshauses sowie Nutzungsänderung: Flächen der Hochschule für Politik zu Büroflächen (Ludwigstraße 6 – 10/Schönfeldstraße 6/Von-der-Tann-Straße 2 a)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.13 Nymphenburger Straße 55,

DG-Ausbau

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Kurfürstenstraße 11, eine Kastanie

Frau Dr. Jarchow schlägt vor, den Fällantrag abzulehnen.

Der Baum ist gesund und gut gewachsen. Er steht an einer Mauer, die durchaus an der entsprechenden Stelle verschmälert werden könnte. Um das Haus zu schützen, kann ein Kronenschnitt vorgenommen werden. Der Baum steht offensichtlich auf dem Grundstück Hausnummer 9. Es ist nicht ersichtlich, warum die Antragstellung durch Bewohner des Hauses mit Nr. 11 erfolgt und als Baum auf eigenem Grund ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Dr. Jarchow wird einstimmig zugestimmt und die Baumfällung damit abgelehnt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte**5. Unterrichtungen**

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement; Schaffung einer Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 04822

Beschluss der Vollversammlung vom 15.06.2016

5.2 Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern im Stadtgebiet

Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann vom 23.05.2016

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlagen

a) Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13593

b) Ergebnisse der Studie WAM Wohnen Arbeiten Mobilität

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06199

c) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2115 Arcisstraße (östlich), Elisabethplatz (südlich) Nordendstraße (westlich), Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 259)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06302

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016

5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, div. Beschlussvorlagen

a) Langfristige Freiraumentwicklung – Öffentlichkeitsarbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05954

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

b) Ökologischer Kriterienkatalog, Fortschreibung 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02989

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016

c) Nach Vorbild der „Perspektive Freimann“: Lokale Entwicklungsperspektiven mit Bürgerbeteiligung entwickeln

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06382

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016

- d) Aktiver Ankauf von Grundstücken für den geförderten Wohnungsbau
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06304
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
- e) Spielflächenversorgungsplan, Fortschreibung 2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06071
Bekanntgabe i.d. Sitzung des Ausschusses für Stadtpl. und Bauordnung vom 06.07.2016
- f) Preis für Stadtbildpflege – Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer Umgebung“
2016; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06506
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
- g) Perspektive München, Langfristige Siedlungsentwicklung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06054
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016
- 5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde
Fällgenehmigung für drei Robinien, Zentnerstraße 35
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

- 1.1 Antrag SPD Fraktion im BA 3 vom 15.06.2016
Verbesserung für den Radverkehr (1): Breiterer Radweg für die Dachauer Straße
Der UA ist der Ansicht, dass der Antrag abgeändert, und den vom BA 3 einstimmig zugestimmten Beschluss vom 01.07.2014 aufgreifen und auf die dort in Aussicht gestellte Straßenumprofilierung dringen sollte.
Herr Selikovsky und Herr Sauer schlagen Vertagung in die Septembersitzung vor.
Abstimmungsergebnis: Den Anträgen auf Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.2 Antrag SPD Fraktion im BA 3 vom 15.06.2016
Verbesserung für den Radverkehr (2): Abmarkierungen in der Lothstraße
Der UA-Vorsitzende fragte beim Baureferat nach, ob Verbesserungen auch ohne Antrag erzielt werden können. Am 13.07.2016 traf die Antwort des Baureferates ein: Die nötigen Schritte werden in die Wege geleitet, eine formale Antragstellung ist nicht erforderlich.
Herr Selikovsky zieht nach Rücksprache vom 13.07.2016 seinen Antrag deshalb zurück.
- 1.3 Antrag CSU Fraktion im BA 3 vom 19.06.2016
Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
- 1.4 Antrag SPD Fraktion im BA 3 vom 22.06.2016
Größere und mehr Mülleimer am Arnulfpark
Der UA schlägt vor, vor Beschluss des Antrages Auskünfte zur Krähensicherheit der Abfallbehälter einzuholen.
Herr Selikovsky teilt dazu mit, dass laut Auskunft des Baureferates, Straßenreinigung, das Modell Pinto als krähensicher bezeichnet werden kann, so lange der Inhalt nicht überquillt.
Die Straßenreinigung schlägt vor, konkrete Standplätze zu benennen.
Herr Selikovsky zieht aufgrund dieser Mitteilung seinen Antrag zurück.
- 1.5 Antrag SPD Fraktion im BA 3 vom 22.06.2016
Größere und mehr Mülleimer im Univiertel
Es soll nachgefragt werden, zu welchem Ergebnis die versprochenen turnusmäßigen Zustandsprüfungen führten.
Herr Selikovsky berichtet, dass laut Auskunft des Baureferates, Straßenreinigung, die turnusmäßigen Zustandsprüfungen zu dem Ergebnis führten, dass die bisherigen Leerungszyklen nicht ausreichen. Es gibt nun zusätzliche Touren am Samstag, Sonntag und Montag früh. Es sollen auch hier konkrete Standplätze benannt werden.

Herr Selikovsky zieht deshalb seinen Antrag zurück.

- 1.6 Antrag der CSU Fraktion im BA 3 vom 11.07.2016
Rattenbekämpfung auf dem Spielplatz am Königsplatz unverzüglich vornehmen
Herr Krimpmann schlägt vor, die getroffenen Feststellungen an das Referat für Gesundheit und Umwelt zu melden.
Herr Mittag zieht seinen Antrag zurück.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
neue Verkehrsanordnungen auf dem Gebiet des Arnulfparks
Die Rücknahme der Tempo-30-Zone in der Erika-Mann-Straße wird vom UA einstimmig abgelehnt. Zwar ist dort nur gewerbliche Bebauung und kein Wohnbereich, auf der anderen Straßenseite befindet sich jedoch ein Park, der wesentlicher Bestandteil des Wohngebietes ist. Die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit der dort spielenden Kinder haben Priorität. Die Meinungsbildung erfolgte in Absprache mit dem Nachbarschaftstreff Arnulfpark, der ebenfalls in der Erika-Mann-Straße liegt.
Die Zurückverlegung der Tempo-30-Zone in der Helmholtzstraße nach Süden bis zur Marlene-Dietrich-Straße wird vom UA ebenfalls einstimmig abgelehnt. Die dort bestehende Tempo-30-Zonen-Beschilderung entspricht nicht der Wohnbebauung und ist bis zur Arnulfstraße nach Norden zu versetzen!
Der Belassung der bestehenden baustellenbedingten Haltverbote in der Erika-Mann-Straße sowie zusätzliches Haltverbot zwischen Hausnr. 53 und 47 wird vom UA einstimmig zugestimmt.
Die Schaffung einer Kurzparkzone Erika-Mann-Straße 2 stimmt der UA nur unter dem Vorbehalt zu, dass damit kein Präzedenzfall geschaffen wird.
Dem absoluten Haltverbot in der Bernhard-Wicki-Straße, außerhalb der Parkbuchten, stimmt der UA einstimmig zu.

Die geplante Hotelanfahrtszone liegt auf dem Gebiet des BA 9.

Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Bahnknoten München, 2. Stammstrecke München

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Hotelanfahrtszone Dachauer Straße 37
Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

- 2.2.2 Schellingstraße 20, Sondernutzung, zwei Bänke
Im Lageplan fehlt das rechts vom Eingang stehende Verkehrsschild. Die verbleibende Durchgangsbreite ist dort zu gering. Der UA schlägt deshalb einstimmig vor, die rechts vom Eingang vorgesehene Bank abzulehnen und der links vom Eingang vorgesehenen Bank zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Ludwigstraße 2 und Prof.-Huber-Platz 2
Zeitungsentnahmegeräte
entfällt (der Antrag wurde zurückgezogen)

- 2.2.4 Neue Reinigungsklassen im Bereich Hauptbahnhof, Anhörung
(s. TOP C 2.5.1/062016)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Luisenstraße 27, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig vor, der Freischankfläche (FSF) nur mit der Auflage zuzustimmen, dass sowohl zwischen dem Parkscheinautomaten und der FSF, als auch zwischen dem Verkehrsschild und der FSF jeweils ein freier Durchgang von 1,90 Metern verbleibt. Der eingereichte Lageplan entspricht diesbezüglich nicht den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Zieblandstraße 2, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.3 Schellingstraße 11, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 „Cool bleiben – friedlich feiern – Open Air 2016“, Maximiliansplatz am 30.07.2016

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

Herr Selikovsky berichtet, dass in der Zeit vom 16.08.2016 bis 11.09.2016 die Wendeanlage der Straßenbahnlinien 16 und 17 in der Arnulfstraße/Zirkus-Krone-Straße erneuert werden muss. In dieser Zeit findet kein Straßenbahnbetrieb statt; es verkehren zwischen Hauptbahnhof und Romanplatz Ersatzbusse.

3. Unterrichtungen

3.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke

a) Sandstraße 49, Fernwärme

b) Gabelsbergerstraße Schacht 7511 – 7732, Fernwärme

c) Theresienstraße 71 a, Strom

d) Adalbertstraße 31, Fernwärme

e) Seidlstraße 27, Fernwärme

f) Sandstraße Schacht 10009-10010, Fernwärmeinstandsetzung

g) Rheinbergerstraße 2, 1. u. 2. Bauabschnitt, Strom

h) Georgenstraße Schacht 3231- 3190, Fernwärmeinstandsetzung

3.2 Kreisverwaltungsreferat, Erlaubnisbescheid, Open-Air-Konzert Königsplatz „Unheilig“ am 19.06.2016

3.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro nicht genehmigungspflichtiges barockes Feuerwerk am 01.07.2016 um 22.00 Uhr, Königinstraße 5

3.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen Baustelleneinrichtung an der Marlene-Dietrich-Straße 47, Verlängerung der Ausnahmege-
nehmigung bis 15.07.2016

3.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Barrierefreie Querung im Fuß- und Radverkehr, Priorisierung bestehender und geplanter
Querungsbauwerke

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01203

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016

3.6 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro

a) Uni-Sommerfest am 08.07.2016 in der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1

Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.06.2016: Zustimmung

b) „Unbedingt Wider!“ 1. Münchner Antirassismustag am 02.07.2016 auf dem Wittelsbacherplatz

Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 20.06.2016: Zustimmung mit dem Hinweis, dass aus Sicht des BA 3 der Wittelsbacherplatz nicht für zusätzliche, wiederkehrende Veranstaltungen beansprucht werden sollte.

c) Kino-Open-Air auf dem Königsplatz vom 25.07. bis 02.08.2016, Nachtrag zur Anhörung
 Der Veranstaltung wurde bereits in der Sitzung am 14.06.2016 zugestimmt.
 Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 21.06.2016: Bitte an den Veranstalter, nach Veranstaltungsende den Platz gewissenhaft zu reinigen.

3.7 Baureferat, Erinnerungsverfahren

Finkenstraße zwischen Wittelsbacherplatz und Oskar-von-Miller-Ring: Fahrbahnsanierung
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

1. Antrag des UA Soziales und Bildung vom 04.07.2016
 Aufrüstung einer Sitzbank am Klaus-Mann-Platz mit einer Rückenlehne

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Sozialreferat, Beschlussvorlage, Anhörung

Unterbringung von Flüchtlingen im aufgelassenen Kloster der Kapuziner in der Tengstraße
 Empfehlung Nr. 14-20 / E 00170 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom
 16.10.2014

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: Kindernest Schwabing e.V.

Maßnahme: Renovierung des Kindergartens und Ergänzung der Spielzeuge
 beantragter Zuschuss: 4.917,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Ortstermin Bolzplatz Blütenburgstraße

Das Protokoll des Ortstermins wurde an alle BA-Mitglieder versandt.

Der UA-Vorsitzende wird noch klären, ob es für die Renovierung des Bolzplatzes erforderlich ist, einen BA-Antrag zu stellen um das Budget zu reservieren.

3.2 Skater-Problematik am Klaus-Man-Platz

Am 24.06.2017 fand ein Ortstermin mit den Bewohnern, dem UA-Vorsitzenden und AKIM statt. Die Stellungnahme von AKIM wurde allen BA-Mitgliedern zugeleitet. Ein entsprechender Antrag an das Baureferat, die betroffene Bank mit einer Rückenlehne zu versehen um den „Skatertrourismus“ zu unterbinden, wurde eingebracht.

3.3 Vorstellung des Nachbarschaftstreffs

Eine Mitarbeiterin des Nachbarschaftstreffs stellte die Einrichtung vor. Sie wies vor allem auf die Problematik hin, dass es für Jugendliche ab 13 Jahren kein Programm gibt und diese dadurch ohne Ziele und Perspektiven aufwachsen. Sie mahnte dringend Maßnahmen der Jugendarbeit an. Die Mitarbeiterin des Nachbarschaftstreffs wird ca. vier Wochen vor der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes eine Zusammenkunft der Anwohner organisieren um deren Anliegen zu diskutieren und die Anwohner für die Bürgerversammlung vorzubereiten.

Das jährliche Sommerfest im Arnulfpark findet am Sonntag, 17.07.2016 statt; die Mitglieder des BA 3 sind herzlich eingeladen.

4. Unterrichtungen

4.1 Referat für Bildung und Sport, Beschlussvorlage

KITA-Jahresstatistik 2015, Onlinebefragung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05890

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 29.06.2016

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge**2. Entscheidungen und Anhörungen**

2.1 Budget

Antragsteller: Initiative „Drucklegung“

Maßnahme: Drucklegung „Die silbernen Zwanziger Jahre. Literatur, Topographie und Geschichte in München und der Maxvorstadt“

beantragter Zuschuss: 4.575,39 €

Die Maxvorstädter Vorlesungen aus dem Wintersemester 2015/16 sollen in einem Buch dokumentiert werden. Der UA begrüßt diese Initiative und dass damit eine bleibende Erinnerung an die Vorlesungen geschaffen wird. Der UA steht deshalb einer Förderung positiv gegenüber. Für die Zukunft wird jedoch eine andere Form der medialen Vermarktung vorgeschlagen, da aus dem BA-Budget keine Dauerprojekte gefördert werden sollen. Der UA schlägt einstimmig vor, das Projekt in der vorgeschlagenen Höhe zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Budgetmitteln

Antragsteller: MIR e.V.

Maßnahme: Veranstaltung anlässlich des 25. Gründungstages von MIR e.V. am 15.07.2016
beantragter Zuschuss: 1.500,00 €

Anlässlich des 25. Gründungstages findet am 15.07.2016 eine Stadtführung des MIR e.V. in der Maxvorstadt, beginnend am Königsplatz und endend am Denkmal des russischen Dichters und Diplomaten Tjutschew im Finanzgarten mit anschließender Abendveranstaltung, statt. Zur Führung ist jeder Interessierte eingeladen. Der MIR e.V. ist in der Maxvorstadt, Schellingstraße, ansässig.

Da in der Vergangenheit bereits mehrmals Zuschüsse aus dem BA-Budget gewährt wurden, schlägt der UA einstimmig vor, die Veranstaltung mit 750,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis über 1.500,00 €: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis über den Vorschlag des UA lediglich 750,00 € zu gewähren: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Initiativen für den Rudi-Hierl-Platz

Mitglieder der Initiative Lückenfüller und der Initiative Rudi-Hierl-Platz waren in der UA-Sitzung anwesend und stellten ihre Projekte vor.

Der Platz soll verschönert und gemütlicher werden und außerdem besser genutzt werden. Gedacht ist z.B. an einen Radlworkshop, Upcycling, Kindertrends, Kunst, und Stiglbazar.

Der UA unterstützt die Initiativen und begrüßt das Engagement der Mitwirkenden.

Der UA schlägt vor, die Initiative solle einen Verein gründen, dann wäre es auch möglich, einen Bücherschrank auf dem Platz aufzustellen. Sofern Unterstützung seitens des BA erforderlich sein sollte, werden die Teilnehmer auf den BA zukommen.

3.2 U-Bahn-Galerie

Am Samstag, 09.07.2016 fand um 14.00 Uhr die Eröffnung einer neuen Ausstellung des Muischen Zentrums statt.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen**F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

1. Direktorium, Anhörung

Beteiligung des Bezirksausschusses bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01309 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 18.06.2015

Abstimmungsergebnis: Der Forderung des BA 16 wird einstimmig zugestimmt.

2. Zusammensetzung Ferienausschuss des BA 3 am 09.08.2016

a) Der Ferienausschuss besteht aus sieben Mitgliedern

b) Es werden folgende Mitglieder des Ferienausschusses namentlich benannt:

FDP: Frau Hiersemenzel
CSU: Herr Auer, Herr Mittag
Grüne: Frau Hipp, Herr Klaus
SPD: Herr Popp, Frau Blepp

c) Folgende Vertreter werden namentlich benannt:

FDP: Frau Elstner-Schibalski
CSU: Frau Gürtler
Grüne: Frau Halbig
SPD: Frau Hoffmann-Weiss

d) Wahl des Vorsitzenden des Ferienausschusses:

Herr Popp schlägt Frau Hipp als Vorsitzende des Ferienausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: Frau Hipp wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Die Vorstandssitzung und die UA-Sitzungen entfallen. Die Tagesordnung wird von der Vorsitzenden des Ferienausschusses in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle aufgestellt.

f) Die Ladung erfolgt am 28.07.2016.

Sämtliche Sitzungsunterlagen werden an alle Mitglieder des Ferienausschusses und deren Vertreter namentlich versendet.

Den für den Ferienausschuss getroffenen Festlegungen wird einstimmig zugestimmt.

3. Direktorium, Satzungsänderung

Aktionsplan UN-Behindertenrechtskonvention; Anpassung der BA-Satzung, der BA-Geschäftsordnung sowie der Bürger- und Einwohnerversammlungs-Satzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Teilnahme an Terminen als offizieller BA-Vertreter

Die Süddeutsche Zeitung hatte zu einer inoffiziellen „Eröffnung“ des Josephsplatzes nach dessen Umbau eingeladen und den Vorsitzenden gebeten aus den Reihen des BA 3 mehrere Mitglieder zu benennen, die am bzw. in der Nähe des Josephsplatzes wohnen. Herr Krimpmann kam diesem Wunsch nach und benannte Herrn Mittag, Herrn Weiss und Herrn Selikovsky.

Frau Hipp teilt ihre Ansicht mit, dass zu Terminen die Reihenfolge der Stellvertretungen des UA-Vorsitzenden eingehalten werden sollte.

Herr Krimpmann stellt klar, dass es sich nicht um eine offizielle Einladung an den BA 3 handelte und mit der Teilnahme auch keine Vertretung des BA 3 in der Öffentlichkeit verbunden war. Zudem stehe es der Presse frei, an welches BA-Mitglied sie für ein Interview herantrete.

Zur Kenntnis genommen

München, 13.07.2016



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll